



09.09.2015

## IAA 2015: DAT STELLT SOFTWARE ZUR ERKENNUNG VON HAGELDELLEN VOR

Die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) ist auf der diesjährigen IAA wieder mit einem eigenen Messestand vertreten. In Halle 8, Stand D28 präsentiert die DAT ihre Neuheiten für Endverbraucher und Fachbesucher wie z.B. Vertreter der Automobilbetriebe, Automobilhersteller, Versicherungen und weitere Player der Autobranche. Zahlreiche Neuheiten dienen der Stabilisierung des wichtigen After Sales Geschäfts in den Automobilbetrieben und Werkstätten.

„Unser strategischer Ansatz ist es, den Endverbrauchermarkt in den Wertschöpfungsprozess der Automobilwirtschaft enger einzubinden“, erklärt Jens Nietzschmann, Geschäftsführer Inland und Sprecher der Geschäftsleitung. „Wir haben hierzu nicht nur eine eigene schlagkräftige Sachverständigenorganisation, die bundesweit den Endverbrauchern bei Fragen rund um ihr Fahrzeug zur Verfügung steht, sondern wir bieten Tools und Services, mit denen jeder Endverbraucher Antworten bekommt, wenn es z.B. darum geht, was sein Auto noch wert ist oder was seine nächste Autoreparatur kostet.“ Aber auch für Fachbesucher hat die DAT eine Reihe von

Innovationen für das Servicegeschäft parat, die einen Blick in aktuelle und zukünftige Produkte erlauben.

## THEMEN FÜR FACHBESUCHER

1. Neue App zur Erkennung und Kalkulation von Hagelschäden: Auf der IAA zeigt die DAT erstmals eine völlig neue Methode der Hageldellen-Erkennung. Mit einer App können über ein iPhone oder iPad Digitalbilder von Hagelschäden analysiert werden. Die Software ermittelt hierbei die Anzahl, Größe und Eintrittswinkel der Hageldellen und liefert einen exakten Report. Der Sachverständige erspart sich dadurch das mühsame und zeitraubende Abzählen der Dellen. Es ist sogar möglich, direkt mit dem iPad oder iPhone die Fotos aufzunehmen und sofort analysieren zu lassen. Klarere Vorteile sind die Zeitersparnis und die Flexibilität. Es müssen keine speziellen Kabinen oder Scanner eingesetzt werden, sondern ein mobiles Endgerät mit der App der DAT.
2. Neue Grafiken zeigen Innenleben von Autoteilen und sichern korrekte Kalkulationsergebnisse: Auf dem Messestand der IAA zeigt die DAT erstmals eine völlig neue Art der graphischen Darstellung von Karosserieteilen, die in der Reparaturkostenkalkulation „SilverDAT calculatePRO“ integriert werden. Das Konzept wurde in enger Zusammenarbeit mit der Adam Opel AG entwickelt, weitere Hersteller werden folgen. Die Grafiken zeigen einen Blick hinter die Außenhaut des Fahrzeugs. Sie geben dem Anwender wertvolle Hinweise zur Verbauung und Struktur wichtiger Teile der Fahrzeugkarosserie. Besonders bei komplexen Reparaturen kann es sehr hilfreich sein, von außen nur schwer erkennbare Verstreibungen oder verdeckte Details zu ermitteln. Positiv für den Anwender ist, dass die Integration dieser Bilddaten keinen Einfluss auf die Performance des Systems hat.
3. Kalkulation von Aufbereitungskosten über SilverDAT: Im System SilverDAT calculatePRO können ab sofort auch Arbeitspakete für die professionelle Aufbereitung von Fahrzeugen bereitgestellt werden. Zudem haben Betriebe nun auch gegenüber Versicherungen und Kunden die Möglichkeit, über SilverDAT ihre Leistungen einzeln aufzuführen. In der aktuellen Version der SilverDAT calculatePRO sind 100 Arbeitspositionen aufgeführt, darunter z.B. das Reinigen des Dachhimmels, Shampooieren von Sitzpolstern, diverse Lackpakete inklusive Politur und Versiegelung, die Innenraumbehandlung mit Aktivsauerstoff oder das Reinigen der Scheiben.
4. Online-Service-Assistent. Neues Tool für Werkstätten schafft komplette Digitalisierung der Angebotserstellung: Die Verschmelzung von FairGarage mit der DAT bringt neue Tools wie den Online Service Assistenten. Damit ist erstmals zu sehen, wie der gesamte Prozess einer Kalkulation über FairGarage nahtlos ohne Medienbruch in SilverDAT und in einem Dealer Management System verarbeitet werden kann. „Das hat enorme Vorteile für alle SilverDAT-Kunden in Deutschland. Denn jetzt sind die Voraussetzungen geschaffen, den gesamten Angebotsprozess zu digitalisieren“, erklärt Dr. Thilo Wagner, DAT-Geschäftsführer Produkte. Im Kern geht es um einen über FairGarage generierten Auftrag, der in SilverDAT übernommen und z.B. in einem Dealer Management System weiterverarbeitet werden kann.
5. FairGarage goes Smart Repair: Auf der FairGarage-Webseite wird das Angebot der Top-Services um Kleinschäden erweitert. Endverbraucher können ab Mitte September Preis-Vorstellung für bestimmte kleinere Karosserie- oder Lackreparaturen am eigenen Fahrzeug zu erhalten. „Auf die Möglichkeit zur Kalkulation umfassender Karosserieschäden haben wir ganz bewusst verzichtet. Schließlich möchten wir die Endverbraucher nicht zu Pseudogutachtern machen“, erklärt Jens Nietzschmann, DAT-Geschäftsführer Inland und Sprecher der Geschäftsleitung.